



Personalia

Jedem Leser seine individuelle Zeitung Wirtschaftsinformatiker der Universität erhalten Innovationspreis der Gesellschaft für Informatik



Prof. Dr. Detlef Schoder

Einer der beiden diesjährigen Innovationspreise der Gesellschaft für Informatik wurde auf der Jahrestagung INFORMATIK 2009 an Forscher der Universität überreicht.

Im Rahmen der Transferaktivitäten des Seminars für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement entwickelten Professor Dr. Detlef Schoder, Dipl.-Wirt.-Inf. René Keller und Stefan Sick, MBA, den Technologieprototyp des Systems News2Paper, ein professionelles Informations- und Layout-System zur massenhaften Fertigung kundenindividueller Druckerzeugnisse entwickelt. „Die Innovation News2Paper verringert Informationsüberflutung

– eines der zentralen Probleme einer zunehmend digitalisierten Welt. Mit wenig Aufwand können sowohl inhaltliche Interessen als auch Drucksatzformate in News2Paper personalisiert werden“, heißt es in der Begründung der Gesellschaft für Informatik. „Die hier prämierte Innovation mit hohem Informatikbezug wurde nicht nur mehrfach patentiert, sondern hat über eine Spin-Off-Firma bereits beachtliche Markterfolge erzielt. Sie leistet einen signifikanten Beitrag zur Erstellung individueller Medieninhalte und -formate.“

Die Erfindung öffnet vollkommen neue Felder der individualisierten Ansprache. Das weltweit patentierte System und Verfahren

zur massenhaften Erstellung kundenindividualisierter Druckerzeugnisse ermöglicht eine Reihe neuartiger Medienprodukte. Insbesondere werden auf Grundlage des Verfahrens individualisiert gedruckte Zeitungen möglich, die auf den Abonnenten zugeschnittene Inhalte und Werbung enthalten und als herkömmliche Zeitung in den heimischen Briefkasten zugestellt werden. Die leistungsstarke und flexible erweiterbare Plattform ermöglicht weiterreichende Anwendungsfelder, u.a.: individualisierte Druckmedien im Zeitungs- und Magazinformaat aus beliebigen Inhalten, wie herkömmlichen Nachrichtenartikeln, Blogs und neuartigen Werbeformaten, automatisierte, individualisierte Kataloge, Informationsmedien auf ePaper und individualisierte Programmzeitschriften.

Eine spezialisierte Version von News2Paper ist bereits auf der Website www.news2paper.com im Einsatz. Dort kann jeder aus unterschiedlichsten Internet-Quellen seine eigene Online-Zeitung automatisch erstellen lassen. Weitere kommerzielle und professionelle Anwendungen sind in der Entwicklung und werden in nächster Zeit marktreif.

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft zur Förderung der Informatik in all ihren Aspekten und Belangen. Gegründet im Jahr 1969 ist die GI mit ihren heute rund 24.500 Mitgliedern die größte Vertretung von Informatikerinnen und Informatikern im deutschsprachigen Raum. Die Mitglieder der GI kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Lehre und Forschung.

Lehrpreis für Professor Kempen

Professor Bernhard Kempen ist der diesjährige Preisträger des Lehrpreises der Fachschaft Jura. Er wurde ihm auf der Absolventenfeier der Rechtswissenschaftlichen Fakultät am 13. November in Gegenwart von Prorektorin Nußberger, Dekan Weigend, dem Professorium der Fakultät, zahlreichen Ehrengästen aus Justiz und Anwaltschaft und nicht zuletzt den Absolventen des Akademischen Jahres 2008/09 und ihren Angehörigen verliehen. Professor Kempen erhält den Lehrpreis „aufgrund von hervorragender und kontinuierlicher Lehrleistung und herausragender Betreuung der Studierenden“, so die Jennifer

Eimertenbrink von der Fachschaft Jura in der Begründung für die Entscheidung. Der Lehrpreis wurde im Wintersemester 2005/2006 erstmalig von der Fachschaft Jura vergeben. Ausschlaggebend für die Vergabe sind vor allem die von der Fachschaft regelmäßig durchgeführten Evaluationen des Grund- und Hauptstudiums. Der bis dato undotierte Preis soll für die Preisträger „ein Dankeschön und zugleich ein Ansporn sein, sich weiterhin für die Studierenden in der Lehre zu engagieren“, so Jennifer Eimertenbrink.



Prof. Dr. Bernhard Kempen (l.) erhält den Lehrpreis 2009 von der Fachschaft der Rechtswissenschaftlichen Fakultät